

Versetzung nach Elternzeit - ein paar Fragen

Beitrag von „Naschkatze“ vom 8. Januar 2024 21:46

Wie schaut es denn aus, wenn man wohnortnah eingesetzt ist (so rund 18km). Sofern man nicht nach einem Jahr zurückkehrt, verliert man ja den Anspruch, an die Stammschule zurückzukommen.

Die Erfahrung hat wohl des Öfteren gezeigt, dass man auch bei Überschreitung des einen Jahres häufig so verfährt, dass man die Leute an ihre Schule zurückschickt. Es sei denn, sie möchten dies explizit nicht. (Erfahrungswerte aus den Großräumen Köln sowie Düsseldorf)

Wie lange im Vorfeld würdet ihr denn eure Rückkehr (Teilzeit in elternzeit) ankündigen?

Zeitig, um evt bestehende Vertretungsverträge der Stammschule fristgerecht auslaufen zu lassen?

Knapp vorher, um evtl. Klassenleitungsjob abzuwenden? (Grundschule!)